

# Chloe Slater

## Die wichtigste Stimme des neuen britischen Indie Rocks spielt im Rahmen ihrer riot youth tour vier Konzerte in Deutschland

Die Britin **Chloe Slater** ist innerhalb weniger Jahre zu einer der spannendsten Acts im britischen Indie Rock avanciert. Die in Manchester lebende Singer-Songwriterin verwandelt die Kontroversen der Gegenwart mittels messerscharfer Lyrics, explosiver Gitarrenriffs und einem ausgeprägten politischen Verständnis in ebenso eingängige wie alarmierende Hymnen ihrer Generation. Zum Release ihres Debütalbums **„Riot Youth“** (2026) startet die gleichnamige Tour der jungen Britin und sie spielt gleich vier deutsche Shows.

Bereits mit 13 Jahren übt sich **Chloe Slater** im Songwriting. **Taylor Swift** inspiriert sie genauso wie **Nirvana** oder die **Arctic Monkeys** und **Sam Fender**. Sie destilliert jedoch bereits früh ihre gänzliche eigene Songsprache: Eine Mischung aus Protest, Grunge, Alternative Pop und Indie Rock.

Der Durchbruch gelingt mit ihrem Song **„24 Hours“** (2024). Die EP **„You Can’t Put A Price On Fun“** (2024) schlägt als kalkulierte Abrechnung ein. Darin prangert die junge Künstlerin die triste Lebensrealität der britischen Jugend an – inmitten prekäre Wohnverhältnisse, sozialer Ungleichheit und im Angesicht einer tatenlosen Politik. Mit dem Nachfolger **„Love Me Please“** (2025) vertont **Chloe Slater** ihre Perspektive zu Feminismus, Schönheitsidealen, dem Drang nach Anerkennung und den damit einhergehenden Selbstzweifeln. In **„War Crimes“** (2025) wird ihr Revoluzzer-Esprit und politisches Engagement am deutlichsten, als sie klare Solidarität mit den Palästinensern ausdrückt und die britische Regierung als Mittäter verurteilt.

**Chloe Slater** steht für Selbstwirksamkeit und den unbändigen Glauben an eine bessere Welt. Sie kritisiert blinden, sinnlosen Konsum und nutzt ihre Stimme, um den öffentlichen Diskurs aktiv mitzugestalten. Mit ihrem Auftritt bei **Glastonbury** und auch als Opener für **Kings of Leon** und **Courtney Barnett** begeistert sie die Massen. Ihre ausverkaufte Headline-Tour zeigt, wie universell relevant ihre Botschaft ist. Mit ihrem Debütalbum **„Riot Youth“** (2026) wird **Chloe Slater** ihrem Anspruch als prägendes Sprachrohr ihrer Generation nicht nur gerecht, sondern wird zur unverzichtbaren Wortführerin.

**Chloe Slater**

*riot youth tour*

Fr., 27.11.26 Köln, Yard Club

Sa., 28.11.26 Hamburg, Hebebühne

Di., 01.12.26, Berlin, Maschinenhaus

Sa., 05.12.26, München, Rote Sonne

**Ticketmaster Presale:**

Do., 18.06.2026, 10:00 Uhr (Online-Presale)

[www.ticketmaster.de/presale](http://www.ticketmaster.de/presale)

**Allgemeiner Vorverkaufsstart:**

Fr., 19.06.2026, 10:00 Uhr

**Goodlive Artists | press contact:**

[press@goodliveartists.com](mailto:press@goodliveartists.com)